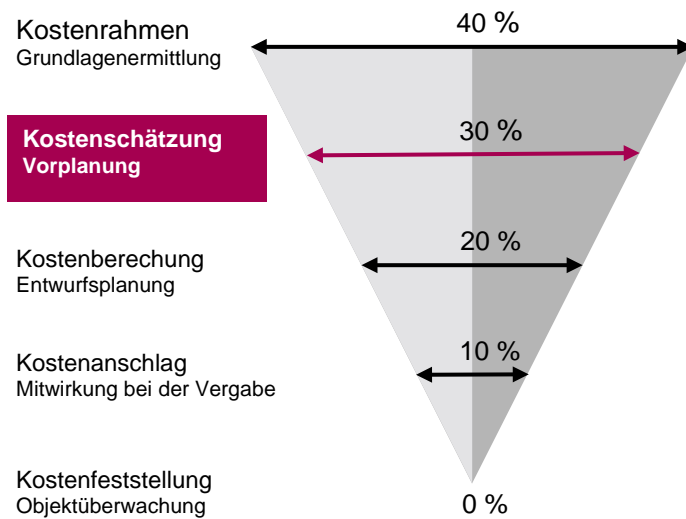


- Anlage 07 -

**Kosten**



Beim vorliegenden Projekt liegt die Vorplanung vor. Die zugrunde gelegten Kosten basieren auf einer Kombination aus Kostenberechnung und Kostenschätzung (Referenzwerte). Die Gründung samt Bodenplatte und Erschließungskosten für Kanal, Wasser, Elektro wurden auf Basis erfasster Massen und zugeordneter Einheitspreise berechnet. Die Kosten der Holzraummodule selbst wurden mit Hilfe von Kostenkennwerten abgerechneter Projekte in der gleichen Bauweise ermittelt. Die gewählte Vorgehensweise entspricht dem „Stand von Wissenschaft und Technik“ und führt zu einer entsprechend der Planungsstufe maximal möglichen Kostensicherheit.

Eine Kostenberechnung über eine bauteilbezogene Ermittlung der Kosten (Holzwände, Dächer, Holztechnik und Technik) führt erfahrungsgemäß nicht zu einer höheren, sondern im Ergebnis zu einer niedrigeren Qualität in Bezug auf die Kostenaussage.

Für den Neubau der Kindertageseinrichtung wurden die Kosten auf Basis der oben erläuterten Kombination aus Kostenberechnung und Kostenschätzung mit Hilfe von Referenzwerten ermittelt.

Kostengruppe:	Bezeichnung:	Währung:	Gebäude
<b>200</b>	<b>Herrichten und Erschließen</b>	<b>EUR</b>	<b>170.000</b>
<b>300 + 400</b>	<b>Baukastenbezogene Baukosten (Bauwerk – Baukonstruktion und Technische Anlagen)</b>	<b>EUR</b>	<b>*3.815.000</b>
<b>300 + 400</b>	<b>Grundstücksbezogene Baukosten (z. B. Fundamente)</b>		<b>*390.000</b>

<b>500</b>	<b>Außenanlagen</b>	<b>EUR</b>	<b>530.000</b>
<b>600</b>	<b>Ausstattung</b>	<b>EUR</b>	<b>235.000</b>
<b>700</b>	<b>Baukastenbezogene Baunebenkosten</b>		<b>1.330.000</b>
<b>700</b>	<b>Grundstücksbezogene Baunebenkosten</b>	<b>EUR</b>	<b>400.000</b>
	<b>Zwischensumme ohne Unvorhergesehenes (UV)</b>	<b>EUR</b>	<b>6.870.000</b>
	<b>5 % UV auf die KG 300, 400, 500</b>	<b>EUR</b>	<b>240.000</b>
	<b>Insgesamt rund</b>	<b>EUR</b>	<b>7.110.000</b>

\*- Mit Bezug auf den Baupreisindex wird ein statistisch fundierter Referenzwert in Höhe von 2.175 EUR/Quadratmeter Bruttogeschossfläche (ohne Passivhaus-Anforderungen) zugrunde gelegt. In den Gesamtkosten der KG 300 + 400 sind folgende Preissteigerungen mit eingerechnet:

- Regionalfaktor Heidelberg 1,6 v. H.
- Passivhausstandard 13 v. H.
- die aktuell beobachtbare Preissteigerung für Holzbaulemente stellt ein zusätzliches Kostenrisiko dar (20 % festgestellte Materialpreissteigerung in 2020), das soweit diese Steigerung bei der vorliegenden Ausschreibung eintreten sollte, über die Position UV abgedeckt werden würde).

Die vorliegende Kostenermittlung erfolgte, wie oben dargestellt für die Kostengruppen 300, 400 und 500 auf einer Kombination von **Kostenberechnung** (maximal zulässige Abweichung +/- 20 v. H.) und **Kostenschätzung Referenzwerte** (maximal zulässige Abweichung +/- 30 v. H.). Da für diese Konstruktion zugrunde gelegten Referenzwerte die technisch maximal mögliche Kostensicherheit widerspiegeln, wird der rechtlich zulässige Toleranzkorridor auf den einer **Kostenberechnung** mit einer maximalen Abweichung in Höhe von **+/- 20 v. H.** (entspricht maximal 950.000 EUR) begrenzt.

Für die baukastenbezogenen Baukosten verweisen wir auf den Submissionstermin am 05.11.2020. Über die Ergebnisse können wir in den Gremien berichten.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 7.110.000 EUR müssen im Doppelhaushalt 2021/2022 zur Verfügung gestellt werden. Ein Förderantrag aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung 2020-2021“ wird gestellt. Die Zuwendungshöhe beläuft sich auf insgesamt bis zu 755.000 EUR.